

28. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Markus 10, 17-

Als sich Jesus wieder auf den Weg machte, lief ein Mann auf ihn zu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben? Jesus antwortete: Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut außer der eine Gott. Du kennst doch die Gebote: Du sollst nicht töten, du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch aussagen, du sollst keinen Raub begehen; ehre deinen Vater und deine Mutter! Er erwiderte ihm: Meister, alle diese Gebote habe ich von Jugend an befolgt. Da sah ihn Jesus an, gewann ihn lieb und sagte: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. Da sah Jesus seine Jünger an und sagte zu ihnen: Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. Sie aber gerieten über alle Maßen außer sich vor Schrecken und sagten zueinander: Wer kann dann noch gerettet werden? Jesus sah sie an und sagte: Für Menschen ist das unmöglich, aber nicht für Gott; denn für Gott ist alles möglich.



An(ge)dacht

Liebe Gemeindemitglieder und Gäste!

Die Tage werden kürzer, das Wetter regnerischer und kälter. Das Leben verlagert sich langsam wieder von draußen nach drinnen. Immer häufiger entdecke ich jetzt in den Posts mancher Familien und Freundeskreise Fotos, die sie beim gemeinsamen Brett- und Kartenspielen zeigen. Die weltweit größte Publikumsmesse für Spiele in Essen mit mehr als 620 Ausstellern ist vor kurzem mit knapp 200.000 Besuchern zu Ende gegangen. Neben den Klassikern wie Skat, Doppelkopf, Bridge, Schach und Backgammon wurde dort ein umfangreiches Angebot an alten und neuen Kinder-, Familien-, Erwachsenen- und Gesellschaftsspielen präsentiert.

Diese Beobachtungen haben mich ehrlicherweise etwas überrascht, aber auch sehr gefreut. Ich selbst erinnere mich mit einem Schmunzeln an viele lange Spieleabende in meiner Familie und meinen Freundeskreisen und natürlich ans Kartenkloppen mit meinen Mitbrüdern.

Spiele führen Menschen mit unterschiedlichsten Charakteren und Eigenschaften zusammen, sorgen in der

Regel für reichlich Emotionen und lassen nicht selten tief in die eigene Seele und in die Seele der Mitspielenden blicken. Und da Spiele klaren Regeln unterliegen, sind sie meines Erachtens eine wunderbare Schule, wie Individualität und Gemeinschaft gelingen können.

Auch wir Christen sprechen nicht zufällig vom „Heiligen Spiel“, wenn wir das Zueinander und Miteinander von Gott und Mensch im Gottesdienst beschreiben.

Meine Empfehlung: Spielen Sie (mal wieder)!

Propst Michael Langenfeld



Getauft wurden am Samstag in St. Clemens:

- Hanna Sophia Holtgers
- Till Mohnke

Herr, erfülle die Täuflinge, ihre Eltern, Geschwister und Paten mit den Gaben des Hl. Geistes. Amen.

Getraut werden in dieser Woche:

- Katja Uekötter und Julius Kalmer (St. Clemens)

Herr, begleite die Eheleute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg. Amen.

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Johanna Keuper
- Henriette Deiters

*Herr, gib ihnen und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 12.10.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

10.30 Uhr – Festmesse zum 125jährigen
Jubiläum der kfd St. Clemens –
St. Clemens



12.30 Uhr – Pilgermesse Freundes- und Studentengruppe aus Münster –
St. Clemens

13.00 Uhr – Anbetung Studenten ‚Freiwilligendienst Offenes Herz‘ –
Gnadenkapelle

14.30 Uhr – Tauffeier der Kinder Hanna Sophia Holtgers und Till Mohnke –
St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (E)

17.00 Uhr – Vorabendmesse mit St. Georg, Hopsten – St. Clemens (Klöppler)
Gebetsgedenken für die Verstorbenen Ilse und Heinz Ahlke

17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und
Cyprianus (La)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (La)
1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Hubert Mentrup

Sonntag, 13.10.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Lem)

09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe mitgestaltet von der Chorgemeinschaft St. Johannes –
Maria Frieden (E)

10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Lem)

Jahresmesse für den Verstorbenen Franz Ueding und für die
Lebenden und Verstorbenen der Familie, in einer bestimmten
Meinung

10.00 Uhr – Hl. Messe der Gemeinschaft Regnum Christi –
Gnadenkapelle (AP)

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (La)
Gebetsgedenken in bestimmter Meinung

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Lem)

Jahresmesse für den Verstorbenen Franz Ueding und für die
Lebenden und Verstorbenen der Familie

11.30 Uhr – MiniKirche ‚Erntedank‘ – St. Anna (S)

13.00 Uhr – Anbetung Gemeinschaft Regnum Christi – Gnadenkapelle

16.00 Uhr – Rosenkranz Gemeinschaft Regnum Christi – Gnadenkapelle

17.00 Uhr – Rosenkranzandacht – Gnadenkapelle (Jo)

18.00 Uhr – Friedensgebet – Gnadenkapelle (Lem)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Lem)

*Die Sonntagskollekte ist für die Umgestaltung unserer
Propsteikirche bestimmt.*

Montag, 14.10. Hl. Kallistus

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Jahresmesse für die Verstorbenen Käthe und Alfons Büscher

10.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Rast

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 15.10. Hl. Theresia von Ávila

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna

13.00 Uhr – Seelenamt für die Verstorbene Johanna Keuper mit
anschließender Beisetzung – Ss. Cornelius und Cyprianus
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle
19.00 Uhr – Hl. Messe - Gnadenkapelle

Mittwoch, 16.10. Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
10.30 Uhr – Hl. Messe – Wohnstift St. Clemens
18.00 Uhr – Rosenkranzandacht – Gnadenkapelle

Donnerstag, 17.10. Hl. Ignatius von Antiochien

09.00 Uhr – Hl. Messe zum 60. Priesterjubiläum von Pfarrer Pott –
Gnadenkapelle
16.00 Uhr – Einkehrtag für Priester – Propstei und Kapelle
18.00 Uhr – Gemeinsame Vesper mit Gebet um Priesterberufungen und
Sakramentalem Segen – Gnadenkapelle

Freitag, 18.10. Hl. Lukas, Evangelist

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Samstag, 19.10. Hl. Paul vom Kreuz

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
14.00 Uhr – Brautmesse der Eheleute Katja Uekötter und Julius Kalmer –
St. Clemens (La)
16.00 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – St. Clemens (La)
17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (La)
Jahresmesse für den Verstorbenen Heinz Große Hüttmann
Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der
Familie Bernhard Köper, für den Verstorbenen Prof.
Francisco Oroz
17.30 Uhr – Anbetung und Beichtgelegenheit – Ss. Cornelius und
Cyprianus (E)
18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

Sonntag, 20.10.

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

09.30 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Adler)

Gebetsgedenken für die Verstorbene Gerta Teigelkötter

10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Werner Wöstmann

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Änne und Linus Fiege,
für die Verstorbenen emilie und Josef Niemann

11.15 Uhr – Tauffeier der Kinder Anna Kracht und Pauline Sophie Meermeier
– Ss. Cornelius und Cyprianus (E)

11.30 Uhr – Hl. Messe mit Teilnahme der Wallfahrt der Gehörlosen auch in
Gebärdensprache – St. Clemens (Schmitz)

12.00 Uhr – Pilgermesse Jugendgruppe aus Kevelaer – Gnadenkapelle (Frye)

16.00 Uhr – Pilgerandacht Wallfahrt der Gehörlosen – Gnadenkapelle

17.00 Uhr – Rosenkranzandacht (Fb)

18.00 Uhr – Friedensgebet – Gnadenkapelle (La)

18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

*Die Sonntagskollekte ist für die Menschen in den Kriegsgebieten der Welt
(Caritas International) bestimmt.*

Predigtienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld

(S) = Diakon Schröder

(D) = Pfarrer Drenker

(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen

(E) = Pater Ephrem OSB

(K) = Pastoralreferent Krebs

(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg

(Schu) = Pastoralreferent Schu-Schätter

(Hö) = Domkapitular Prof. Höffner

(AP) = Auswärtiger Prediger

(Kg) = Domkapitular Kauling

Propsteikirche

Bevor wir die aktuellen und genehmigten Pläne zur technischen Sanierung und liturgischen Umgestaltung der Propsteikirche hier erneut vorstellen, sei an dieser Stelle noch einmal an den gesamten Gesprächs- und Entscheidungsprozess erinnert:

Im Frühjahr 2020 sah sich der Kirchenvorstand St. Marien durch die gelungene Umgestaltung unserer Gnadenkapelle ermutigt, auch für unsere Pfarr- und Propsteikirche St. Clemens eine Genehmigung zur Renovierung und teilweisen Neugestaltung beim Bistum zu beantragen.

Es sollte dabei aber nicht einfach nur um einen neuen Anstrich gehen. Gemeinsam mit dem Seelsorgeteam, dem Pfarreirat und möglichst vielen interessierten Gemeindemitgliedern sollte ermittelt werden, welche seelsorglichen, gottesdienstlichen und künstlerischen Erwartungen und Ansprüche unser Kirchraum heute erfüllen muss, zumal er zugleich Kirche für unsere Kirchengemeinde und für die Telgter Wallfahrt ist.

Trotz der Corona-Zeit fanden dann erste Gespräche einer neu gegründeten Projektgruppe aus Vertreter/innen des Kirchenvorstandes, des Pfarreirates, des Bistums und der Zentralrendantur mit dem Seelsorgeteam, dem Pfarreirat und Kirchenvorstand, aber auch mit den Kirchenmusikern sowie dem Liturgie- und Wallfahrtsausschuss statt. Am 13. Mai 2021 waren dann auch alle Gemeindemitglieder von St. Marien, die Gottesdienstbesucher und Pilger in die St. Clemens-Kirche eingeladen, um ihre Wünsche und Erwartungen an eine Umgestaltung der Propsteikirche einzubringen. Alle, die an dieser Veranstaltung nicht teilnehmen konnten, hatten darüber hinaus die Gelegenheit, Ihre Überlegungen und Vorschläge schriftlich zu formulieren und der Projektgruppe zukommen zu lassen, was auch zahlreich geschah. Im August 2022 bot die Projektgruppe außerdem allen interessierten Gemeindemitgliedern und Freunden von St. Marien zwei Tagestouren zu Kirchen in unserer Region an, die in den letzten Jahren aufwendig erneuert worden waren.



Aus all' diesen Anregungen entstand eine Aufgabenstellung, an deren Lösung sich fünf Architekturbüros in einem Wettbewerb beteiligten. In einer achtstündigen Sitzung am 2. Dezember 2022 im Pfarrheim St. Johannes stellten diese fünf Büros - Königs (Köln), Kuckert (Münster), SOAN (Bochum), Ubbenhorst (Münster) und Zwo+ (Bochum) - ihre Entwürfe für eine Renovierung und Umgestaltung der Propsteikirche vor. Es ging um die Frage, wer die von der Kirchengemeinde St. Marien aufgestellten Kriterien am überzeugendsten umsetzen würde.

Die Jury aus Vertretern unserer Kirchengemeinde (Propst Dr. Michael Langenfeld, Pilgerseelsorger Richard Schu-Schätter, KV Ludger Kortenbrede, KV Tilmann Häger, PGR Eckardt Niermann, PGR Elisabeth Quenkert) sowie des Generalvikariates (Diözesanbaudirektorin Anette Brachthäuser, BGV-Bauamtsleiter Detlef Waldmann, Vorsitzende der bischöflichen Kunstkommission Dr. Susanne Kolter, BGV-Leiterin der Fachstelle Liturgie Dr. Nicole Stockhoff) und der LWL-Denkmalpflege (Christian Steinmeier) unter Vorsitz von Prof. Ulrich Hahn (Aachen) war beeindruckt von den sehr unterschiedlichen Lösungsansätzen der einzelnen Büros. Die Auswahl gestaltete sich dementsprechend schwierig. Nach intensiver Diskussion einigte man sich darauf, die beiden Architektenteams SOAN und Zwo+ noch einmal zu einem Gespräch einzuladen, das am 9. Februar 2023 in der Propstei stattfand. Bei diesem Treffen überzeugte das Team Zwo+ aus Bochum mit seinem Entwurf „Vom Weg zum Ort“. Dieses Büro wurde dann vom Kirchenvorstand endgültig beauftragt.

Nach Erteilung der bischöflichen Genehmigungen wurde der gewählte Entwurf mit den Gremien und Gruppen unserer Kirchengemeinde (Seelsorgeteam, Pfarreirat, Kirchenvorstand, Kirchenmusiker, Liturgie- und



Wallfahrtsausschuss) sowie in einer allen Gemeindemitgliedern offenen Präsentation noch einmal beraten und an bestimmte Anforderungen weiter angepasst. Änderungswünsche wurden beraten und größtenteils in die Planungen integriert. Auch technische Neuerungen im Bereich von Energiegewinnung, Heizung und Lüftung wurden intensiv mit Fachleuten beraten. Als grundsätzliche Ziele waren formuliert worden: Unterschiedlichste Formen von traditionellen und modernen Gottesdienstformen sollen in St.

Clemens künftig möglich sein, auch zahlenmäßig sehr variierende Gottesdienste sollen in guter Atmosphäre gefeiert werden können, mehr Nähe zum liturgischen Geschehen und unter den Gottesdienstteilnehmenden ist zu schaffen, auf durchgängige Barriere-Freiheit ist zu achten, die Maßnahmen müssen zudem nachhaltig und ökologisch sinnvoll sein, der Charakter und die Botschaft der spätgotischen Kirche ist zu erhalten und die vorhandene Kunstausrüstung gilt es möglichst wiederzuverwenden, allerdings theologisch und liturgisch sinnvoll zu positionieren und zu betonen. Am 29. November 2023 stellten die Projektgruppe gemeinsam mit dem Architekten Peter Lammsfuß die überarbeiteten Planungen noch einmal der Kirchengemeinde im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens vor. Auch wenn bis heute nicht alle Detailfragen geklärt sind und weiter diskutiert werden müssen, stieß das Grundkonzept ‚Der Weg‘ bei den beteiligten Gruppen und bei der öffentlichen Vorstellung auf breite Zustimmung.

Es erfolgten nun weitere Untersuchungen, detailliertere Planungen und konkrete Ausschreibungen. Nachdem unser Kirchenvorstand, unser Pfarreirat und unser Seelsorgeteam sowie die Gremien des Bistums Münster einschließlich der Liturgie- und Kunstkommission sowie die zuständigen Denkmalschutzbehörden den Plänen zur Renovierung und Umgestaltung der Propsteikirche endgültig zugestimmt haben, wird unsere Kirche St. Clemens im kommenden Jahr nun saniert und umgestaltet, der Kirchenraum wird in dieser Zeit durchgängig geschlossen bleiben.

An dieser Stelle sei schon einmal allen gedankt, die diesen nicht immer einfachen Prozess bis hierher mitgetragen und mitbegleitet haben. Dank an alle Gemeindemitglieder, Gäste und Pilger, die mit ihren Anregungen und ihrer Kritik die Planungen befruchtet haben! Dank an unsere Ehrenamtlichen aus Kirchenvorstand und Pfarreirat für die viele Zeit und Kraft, die sie investiert haben! Dank aber auch an die Experten aus dem Bistum und dem Denkmalschutz und nicht zuletzt an den leitenden Architekten Peter Lammsfuß vom Büro Zwo+ in Bochum! Trotz manch' unterschiedlicher

Sichtweise in
Einzelfragen war die



Arbeitsatmosphäre zwischen allen Beteiligten von großem Respekt, von gegenseitiger Achtung und von viel Gelassenheit und Humor geprägt! Ein Dankeschön auch dem guten Geist, der da am Werk war!

Propst Michael Langenfeld

Infos und Einladungen zum Sonntag, 13. Oktober

Messe in Maria-Frieden

Wir laden herzlich ein zur Hl. Messe um 9.30 Uhr in der Kapelle der Reha-Klinik Maria Frieden. Die Messe wird mitgestaltet vom der Chorgemeinschaft St. Johannes unter der Leitung von Stephan Hinssen.

Infos und Einladungen zur Woche 14.10. bis 19.10.2024

Öffnungszeiten des Pfarrbüros während der Herbstferien

In den Ferien (14. bis 25. Oktober) ist das Pfarrbüro nur vormittags in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Mittwochs ist das Pfarrbüro in Telgte geschlossen, dafür sind wir in Westbevern (T: 9228877) von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr zu erreichen.

Propsteikantor Michael Schmitt-Prinz

Zum 1. April 2025 wird unser Propsteikantor Michael Schmitt-Prinz seine Aufgaben als Organist und Chorleiter in unserer Kirchengemeinde St. Marien aufgeben und als Regionalkantor für die Kirchenmusik im Kreisdekanat Warendorf in die Kirchengemeinde St. Laurentius nach Warendorf wechseln. Nicht nur jüngere und ältere Sängerinnen und Sänger, auch die Gremien unserer Kirchengemeinde und das Seelsorgeteam bedauern diesen Schritt sehr, haben aber auch Verständnis dafür, dass neue berufliche Herausforderungen nach 14-jähriger Tätigkeit durchaus reizvoll sein können. Wir wünschen Herrn Schmitt-Prinz im nächsten halben Jahr noch viel Freude mit seinen bisherigen Chören und erhoffen ihm dann einen guten Start im Nachbarort.

Der Personalausschuss des Kirchenvorstandes hat bereits erste Schritte zur Suche einer guten Nachfolge eingeleitet.

Propst Michael Langenfeld

Neue Podcastfolge: „Oh Maria hilf!“

In der neuesten Folge des Podcasts „Maria hat Besuch“ dreht sich alles um das Thema Gebet. Pilgerseelsorger Richard Schu-Schätter spricht mit Domkapitular Gregor Kauling über die Rolle Marias im katholischen Gebet und die Unterschiede zum Gebet zu Gott. Sie gehen darauf ein, warum viele Katholiken Maria im Gebet anrufen und wie man mit unerhörten Gebeten umgeht. Die neue Folge ist auf www.telgterwallfahrt.de und allen Podcast-Plattformen verfügbar.



Einladung zum nächsten Trauergesprächskreis



Das nächste Treffen des Trauergesprächskreises findet am Dienstag, 15.10. 24 um 18.00 Uhr im Christoph-Bernsmeyer-Haus, Kardinal-von Galen-Platz 23 statt. In einem geschützten Raum und in vertraulichem Rahmen können Trauernde, die einen lieben Menschen

verloren haben, miteinander ins Gespräch kommen. Der Austausch kann helfen, mit dieser neuen Situation umzugehen und neue Wege in die Zukunft zu finden. Momentan sind noch Plätze frei. Eine Anmeldung ist gewünscht.

Ansprechpartnerinnen und Begleiterinnen sind:

Elisabeth Quenkert Tel: 0157- 71955993

Sr. M. Josefine Büscher Mobil: 0178- 8823419

Tel: 0251/ 9337-806

Dienstagstreff der kfd St. Johannes am 15. Oktober

Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat um 09.30 Uhr im Pfarrheim St. Johannes. Nach einem gemeinsamen Frühstück beschäftigen wir uns mit einem selbstgewählten Thema aus Kultur und Geschichte.



Sing mit! - kfd³

Alle Frauen, die Freude am gemeinsamen Singen haben, laden wir zu einer offenen monatlichen Singrunde mit Marie-Luise Rossi am Klavier ein. Wir treffen uns am 15. Oktober von 16.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Johannes und singen querbeet Volkslieder, Schlager und Neue geistliche Lieder. Weitere Termine sind: 19. November und 17. Dezember.



Treffen der Lepragruppe

Der Lepra-Kreativkreis trifft sich am 17. Oktober um 15 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens.

„Brotzeit“ in Westbevern



Die kfd Westbevern lädt am Mittwoch, 23.10. um 16.00 Uhr zum Brot backen in den Dorfspeicher in Westbevern ein. Enkelkinder dürfen gerne mitkommen. Anmeldungen bitte bis zum 18.10.23 bei Ingrid Albers Tel: 02504-88127, gerne auch den AB nutzen.

Wir wollen gemeinsam Brot im Steinofen backen. Jede Teilnehmerin bringt bitte zwei vorbereitete Brotlaibe von 600 Gramm Mehl mit, gerne nach eigenem Rezept, sowie einen Brotaufstrich oder Dip fürs anschließende Brotbuffet. Josef Strotmeier wird sich ums Anheizen und Befüllen des Ofens kümmern. Für Getränke (Wasser, Wein, Saft) wird gesorgt. Kostenbeitrag 5 Euro, für Nichtmitglieder 7 Euro und die Kinder sind frei.

Vorschau

Gottesdienst mit Gebärdensprache

Am Sonntag, 20. Oktober haben wir in der Messe um 11.30 Uhr die Wallfahrt der Gehörlosenseelsorge unseres Bistums in der Propsteikirche St. Clemens zu Gast. Pfarrer Wolfgang Schmitz wird den Gottesdienst mit Gebärdensprache feiern. Dieser Gottesdienst wird außerdem vom Bistum Münster auch gestreamt (www.bistum-muenster.de).

Kleiderstube

Die Kleiderstube geht vom 21. Oktober bis zum 25. Oktober 2024 in die Herbstferien.

Stricken und Klönen der kfd St. Johannes - von Oktober bis Ostern

Wir treffen uns am 31. Oktober von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr endlich wieder im Pfarrheim St. Johannes zum gemeinsamen Stricken, Häkeln ... und Klönen. Das nächste Treffen findet am 21. November statt.



KLJB

DIE KLJB TELGTE ZEIGT IHR

PLATTDEUTSCHES THEATERSTÜCK

SAAL DES ST.ROCHUS HOSPITALS
EINTRITT FREI

25.OKTOBER
27.OKTOBER

1.AUFFÜHRUNG STARTET 19:30UHR,
EINLASS AB 18:30UHR

2.AUFFÜHRUNG: KAFFEETRINKEN 15:00 UHR,
KUCHEN IST MITZUBRINGEN
FÜR KAFFEE UND KALTGETRÄNKE
IST GESORGT
AUFFÜHRUNG IM ANSCHLUSS

Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten , dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

Herzlich willkommen den Pilgernden und Wallfahrenden

Unsere Kirchengemeinde St. Marien begrüßt in dieser Woche ganz herzlich folgende Pilger- und Wallfahrtsgruppen und wünscht ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und gute geistliche Impulse.

- Pilgernde der Freundes- und Studentengruppe, Münster
- Pilgernde Studenten ‚Freiwilligendienst Offenes Herz‘
- Pilgernde der Wallfahrt der Gehörlosenseelsorge des Bistums Münster
- Jugendgruppe aus Kevelaer





Kunstwerke aus den Kindergärten für den ‚Tag der Schöpfung‘

Newsletter abonnieren

Gerne können Sie St. Marien aktuell auch als Newsletter kostenlos abonnieren. Melden Sie sich dazu bitte telefonisch (932310) oder per mail stmarien-telgte@bistum-muenster.de im Pfarrbüro.

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte
Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte
Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120
E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de
www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld



Kirchenmusik in der
Propsteikirche St. Clemens

Wallfahrtsabschlusskonzert 2024

Sonntag, 27. Oktober 2024, 16 Uhr

Propsteikirche St. Clemens, Telgte

„Hör mein Bitten“

Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy

für Chor, Solo und Orgel

Claudia Lawong, Sopran

Monika Mayer Martins, Klarinette

Anne Temmen-Bracht, Orgel

Propsteichor St. Clemens Telgte

Leitung: Michael Schmitt-Prinz

Eintritt frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten.

www.kirchenmusik-telgte.de

Förderverein
Kirchenmusik
in der Propsteikirche St. Clemens e. V.

